

Bescheinigung über die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung gem. § 28 Abs. 6 SGB II

Allgemeine Hinweise für den Leistungsanbieter der Mittagsverpflegung

Leistungen können beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule (Schüler/innen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres), eine Kindertageseinrichtung besucht oder Kindertagespflege geleistet wird. Leistungen werden in Form einer Direktzahlung an den Träger der Einrichtung/Anbieter der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung nach Vorlage einer Rechnung frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird. Eine Geldzahlung auf das eigene Konto des Antragstellers ist ausgeschlossen.

Für ersparte häusliche Verbrauchsausgaben wird ein Eigenanteil von 1,00 Euro je Tag der Inanspruchnahme gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung berücksichtigt. Dieser Eigenanteil muss vom Antragsteller selbst an den Träger der Einrichtung/Anbieter der Mittagsverpflegung entrichtet werden.

Die Rechnung des Trägers der Einrichtung/Anbieters der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung kann unmittelbar dem Leistungsträger zugesandt werden oder aber auch über den Antragsteller beim Leistungsträger eingereicht werden. Als Nachweis der Kostenübernahme dient ein/e vom Leistungsträger ausgestellter Bewilligungsbescheid/Kostenübernahmeerklärung. Der ausgewiesene Rechnungsbetrag muss die monatliche Anzahl der Tage der Inanspruchnahme sowie die Kosten pro Essen enthalten. Der Eigenanteil wird von dem Leistungsträger von dem Rechnungsbetrag abgezogen, es sei denn, die Rechnung weist den Abzug des Eigenanteils bereits aus.

A. – vom Antragsteller auszufüllen –

Das Kind

_____ (Name)

_____ (Vorname)

_____ (Geburtsdatum)

nimmt soll an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teil/nehmen

in der Schule _____

in der Tageseinrichtung für Kinder _____

in Kindertagespflege bei _____

und zwar

regelmäßig unregelmäßig, durchschnittlich an _____ Tagen in der Woche Monat.

Den Eigenanteil werde ich selbst an den Träger der Einrichtung/Anbieter der Mittagsverpflegung zahlen.

Unterschrift Antragsteller/in, Erziehungsberechtigte/r

B. – vom Schulträger, Träger der Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege auszufüllen –

das o. g. Kind /Jugendliche besucht voraussichtlich noch bis zum _____ die

allgemein- oder berufsbildende Schule _____

Kindertageseinrichtung _____

Kindertagespflege _____

und hat sich zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen angemeldet.

Die Mittagsverpflegung wird in Verantwortung des Trägers der Schule/Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege angeboten, und zwar an _____ Tagen wöchentlich monatlich. Die Kosten pro Mahlzeit belaufen sich auf _____ Euro (**einschl.** des von den Antragstellern zu entrichtenden Eigenanteils von 1,00 Euro je Mahlzeit).

Sonstiges/Anmerkungen _____

Ansprechpartner/in der Einrichtung

Tel.

Stempel der Einrichtung

- Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an den im Bescheid/Kostenübernahmeerklärung genannten Ansprechpartner